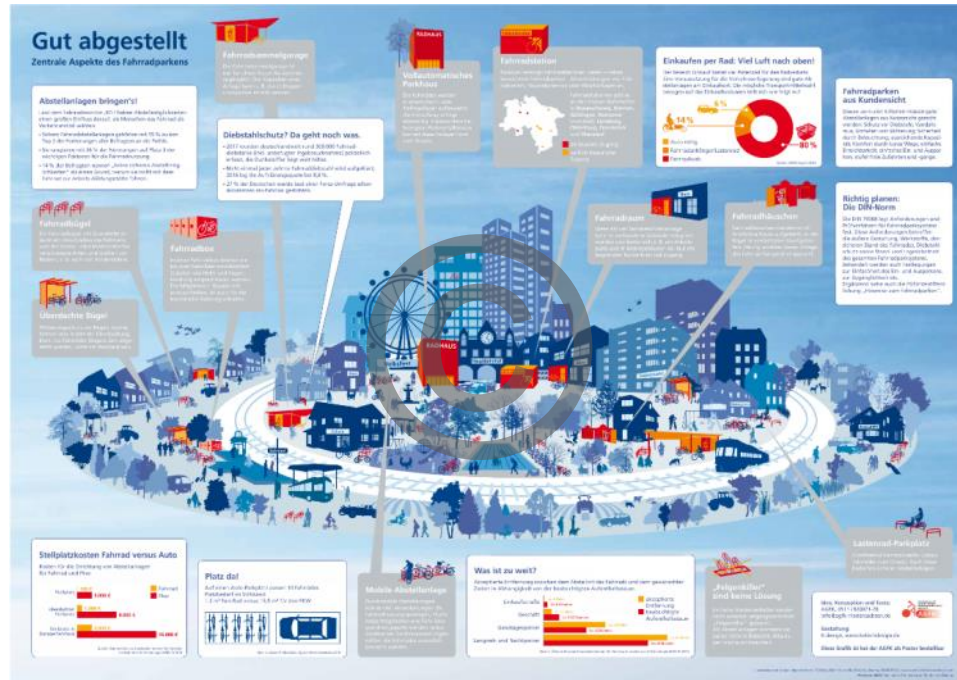


Gewinner der Radverkehrsförderung

Edwin Süselbeck
AGFK-Geschäftsführer



Mit Radverkehr gewinnen

Viele Städte und Gemeinden fördern den Radverkehr. Oft sind die positiven Effekte größer als gedacht: Wo gute Bedingungen für das Radfahren geschaffen werden, entsteht weit mehr als ein paar gute Wege und Abstellanlagen für Radfahrer*innen. Wie weitreichend die Auswirkungen der Radverkehrsförderung sind und auf wie vielen verschiedenen Ebenen sie wirken, zeigt diese Grafik der AGFK.

Finanzen

Wer eine Radverkehrsförderung in der Stadt umsetzt, spart an den Kosten für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) und an den Kosten für den Straßenbau. Zudem werden durch den Radverkehr weniger Parkplätze benötigt, was die Kosten für die Stadt senkt. Außerdem führt der Radverkehr zu einer höheren Steuereinkünfte, da Radfahrer*innen tendenziell höhere Einkünfte erzielen.

Umwelt

Radfahren ist eine umweltfreundliche Verkehrsmittelwahl. Es verursacht keine CO₂-Emissionen und trägt zur Reduzierung des Luftschadstoffausstoßes bei. Zudem wird durch den Radverkehr weniger Fläche für Straßen und Parkplätze benötigt, was die Umweltbelastung durch Versiegelung reduziert.

Soziale Gerechtigkeit

Radfahren ist ein kostengünstiges Verkehrsmittel, das für alle Einkommensgruppen zugänglich ist. Es ermöglicht eine bessere Erreichbarkeit von Arbeitsplätzen, Bildungseinrichtungen und öffentlichen Dienstleistungen, was die soziale Gerechtigkeit fördert.

Wirtschaft & Handel

Radfahrer*innen sind aktive Konsumenten. Sie verbringen mehr Zeit in den Städten und unterstützen den lokalen Handel. Zudem sind sie oft gesund und energiegelicht, was ihre Kaufkraft erhöht.

Gesundheit

Radfahren ist eine hervorragende Möglichkeit, körperliche Aktivität zu integrieren. Es verbessert die kardiovaskuläre Gesundheit, stärkt das Immunsystem und reduziert das Risiko für chronische Krankheiten.

Lebensqualität

Radfahren verbessert die Lebensqualität durch die Förderung von Bewegung und frischer Luft. Es trägt zur Reduzierung von Stress bei und fördert die psychische Gesundheit.

Chancen zur Stadtgestaltung

Radverkehrsförderung ermöglicht eine bessere Nutzung des öffentlichen Raums. Durch die Schaffung von Radwegen und Abstellanlagen wird der Platz für Autos reduziert, was zu einer attraktiveren Stadtgestaltung führt.

Verkehrssicherheit

Ein gut entwickeltes Radverkehrsnetzwerk führt zu einer höheren Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer. Durch die Reduzierung des Autoverkehrs wird das Risiko von Unfällen verringert.

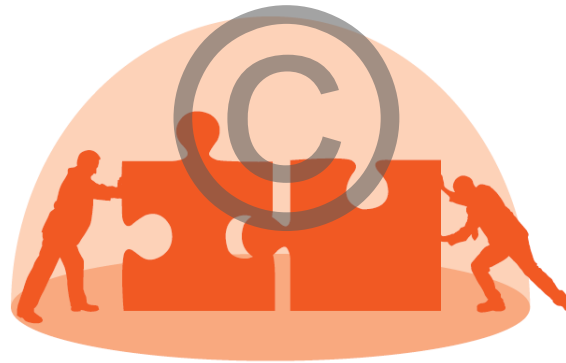
Gesundheit



Umwelt



Soziale Gerechtigkeit



Lebensqualität



Chancen zur Stadtgestaltung



Verkehrssicherheit



Verkehrsfluss



Wirtschaft & Handel



Finanzen





Mit Radverkehr gewinnen

Viele Städte und Gemeinden fördern den Radverkehr. Oft sind die positiven Effekte größer als gedacht: Wo gute Bedingungen für das Radfahren geschaffen werden, entsteht weit mehr als ein paar gute Wege und Abstellanlagen für Radfahrer*innen. Wie weitreichend die Auswirkungen der Radverkehrsförderung sind und auf wie vielen verschiedenen Ebenen sie wirken, zeigt diese Grafik der AGFK.

Finanzen

Wer eine Radverkehrsförderung in der Stadt umsetzt, spart an den Kosten für den öffentlichen Personennahverkehr. Denn wer Radfahren kann, muss nicht mit dem Bus fahren. Zudem werden Radfahrer*innen als Kunden für lokale Geschäfte und Dienstleistungen wahrgenommen. Wo gute Bedingungen für das Radfahren geschaffen werden, entstehen weit mehr als ein paar gute Wege und Abstellanlagen für Radfahrer*innen.

Verkehrsmittel

Radfahrer*innen sind ein wichtiger Bestandteil des öffentlichen Personennahverkehrs. Wo gute Bedingungen für das Radfahren geschaffen werden, entstehen weit mehr als ein paar gute Wege und Abstellanlagen für Radfahrer*innen.

Umwelt

Radfahren und Abgas-freie Motorräder sind Umwelt-freundlich. Wo gute Bedingungen für das Radfahren geschaffen werden, entstehen weit mehr als ein paar gute Wege und Abstellanlagen für Radfahrer*innen.

Soziale Gerechtigkeit

Radfahren ist ein wichtiger Bestandteil des öffentlichen Personennahverkehrs. Wo gute Bedingungen für das Radfahren geschaffen werden, entstehen weit mehr als ein paar gute Wege und Abstellanlagen für Radfahrer*innen.

Wirtschaft & Handel

Radfahrer*innen sind ein wichtiger Bestandteil des öffentlichen Personennahverkehrs. Wo gute Bedingungen für das Radfahren geschaffen werden, entstehen weit mehr als ein paar gute Wege und Abstellanlagen für Radfahrer*innen.

Gesundheit

Radfahren ist ein wichtiger Bestandteil des öffentlichen Personennahverkehrs. Wo gute Bedingungen für das Radfahren geschaffen werden, entstehen weit mehr als ein paar gute Wege und Abstellanlagen für Radfahrer*innen.

Lebensqualität

Radfahren ist ein wichtiger Bestandteil des öffentlichen Personennahverkehrs. Wo gute Bedingungen für das Radfahren geschaffen werden, entstehen weit mehr als ein paar gute Wege und Abstellanlagen für Radfahrer*innen.

Chancen zur Stadtgestaltung

Radfahren ist ein wichtiger Bestandteil des öffentlichen Personennahverkehrs. Wo gute Bedingungen für das Radfahren geschaffen werden, entstehen weit mehr als ein paar gute Wege und Abstellanlagen für Radfahrer*innen.

Verkehrssicherheit

Radfahren ist ein wichtiger Bestandteil des öffentlichen Personennahverkehrs. Wo gute Bedingungen für das Radfahren geschaffen werden, entstehen weit mehr als ein paar gute Wege und Abstellanlagen für Radfahrer*innen.

Wirtschaft & Handel



Soziale
Gerechtigkeit



Lebensqualität



Umwelt



Chancen zur Stadtgestaltung



Finanzen



Welche sind Ihre drei ersten Plätze?

Gesundheit



Verkehrsfluss



Verkehrssicherheit



Edwin Süselbeck, Geschäftsführer

**Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher
Kommunen Niedersachsen/Bremen e.V.**

c/o Region Hannover

Höltysteße 17, 30171 Hannover

Telefon 05 11 / 92 00 71 78

info@agfk-niedersachsen.de

www.agfk-niedersachsen.de